

A-H/0014/2021



SPD-Fraktion in der BV Münster-Hiltrup

Simon Kerkhoff
Fraktionsvorsitzender
0157 / 58799395
simon.kerkhoff@spd-muenster.de

09. April 2021

Antrag: Wegeverbindung zwischen Loddenweg und Im Hain ausbauen

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung der Stadt Münster wird beauftragt einen Ausbau oder hilfsweise eine Ausbesserung der Wegeverbindung zwischen den Straßen Loddenweg und Im Hain mittels einer einfachen wassergebundenen Deckschicht auf durchgehend drei Meter Breite zu prüfen und die Kosten dafür zu beziffern. Ein entsprechender Vorschlag wird der Bezirksvertretung Hiltrup zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Falls sich der Weg in privatem Besitz befindet, wird die Verwaltung gebeten, Gespräche mit dem Eigentümer zu führen, um zu erreichen, dass der Weg dauerhaft öffentlich nutzbar gemacht und dafür in einen verkehrssicheren Zustand versetzt wird.

Begründung:

Im Zuge der Verkehrswende erhalten Radwegeverbindungen in ganz Münster eine wachsende Bedeutung. Dies gilt nicht nur für Strecken in die Innenstadt oder zwischen den Stadtquartieren, sondern auch für innerörtliche Verbindungen. Ein Vorzeigeprojekt ist der aktuelle Ausbau der Kanalpromenade von Senden über Amelsbüren und Hiltrup in Richtung Münsteraner Innenstadt. Voraussichtlich werden diesen Weg künftig noch mehr Menschen nutzen, um täglich mit dem Fahrrad zur Arbeit und zurück zu fahren. Dies betrifft insbesondere auch die Bewohner*innen Hiltrup-Osts, da es für sie die schnellste und bequemste Radverbindung in Richtung Innenstadt ist.

Deswegen bitten wir die Verwaltung darum, die Wegeverbindung zwischen den Straßen Loddenweg und Im Hain auszubessern und wenn möglich auszubauen. Wie auf den Fotos zu erkennen ist, zeichnet sich der mit Schutt befestigte Weg aktuell nicht gerade durch einen guten Zustand aus: Er weist viele Schlaglöcher auf und nach längerem Regen bilden sich große Pfützen. Auch die restliche Oberfläche des Weges ist völlig durchweicht - Fahrradfahren macht hier leider keinen Spaß.

Dabei könnte der Weg ein attraktiver kleiner Zubringer für die Bewohner*innen Hiltrup-Osts zur Kanalpromenade sein. Das Fahren auf diesem Weg wäre zudem sicherer, als die aktuell häufig von Radfahrenden genutzte Ringstraße. Da dort viele PKWs am Straßenrand parken und deshalb das Straßen-

Das Bild recht unübersichtlich ist, kommt es des Öfteren zu brenzligen Situationen zwischen ausparkenden PKWs und Radfahrenden. Über die parallel verlaufende Verbindung durch das kleine Waldstück könnten Radfahrende, die etwa aus dem Emmerbachtal kommen, die Ringstraße umgehen.

Wir bitten die Verwaltung daher zu prüfen, ob es möglich ist, die Wegeverbindung zwischen Loddenweg und Im Hain auszubauen. Wünschenswert wäre, wenn der Weg mit einer einfachen wasser gebundenen Deckschicht versehen wird, im besten Falle auf durchgängig drei Metern Breite. Aktuell ist der Weg je nach Stelle zwischen zwei und drei Meter breit. Auch mit Blick auf das nahegelegene geplante Baugebiet, in dem 1.000 Wohneinheiten entstehen sollen, wäre der Ausbau eine weitsichtige Entscheidung. Falls sich der Weg in privatem Besitz befindet, wird die Verwaltung gebeten, Gespräche mit dem Eigentümer zu führen, um zu erreichen, dass der Weg dauerhaft öffentlich nutzbar gemacht und dafür in einen verkehrssicheren Zustand versetzt wird.

gez.

Simon Kerkhoff

Annette Ulrich

Friedhelm Schade

Anna-Merle Velling

Anlage:

Fotos der aktuellen Situation,
Kartenausschnitt

